

Zweiter Pandemie-Juni bringt ein Nächtigungsplus im Vergleich zum Juni 2020, liegt aber deutlich unter Vorkrisenniveau

Wien, 2021-07-28 – Für **Juni 2021** wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 7,46 Mio. **Nächtigungen** in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Gegenüber Juni 2020 stiegen die Nächtigungen damit um 42,5%, liegen allerdings nach wie vor um 40,8% unter dem Vorkrisenniveau vom Juni 2019 (12,61 Mio.). Auch die Zahl der **Ankünfte** stieg um 32,6% auf 2,24 Mio., wobei um 52,6% mehr ausländische Gäste als im Juni 2020 gemeldet wurden (siehe Tabellen 1 bis 5).

"Nach dem Neustart des Tourismus im Mai hat die Zahl der Nächtigungen vor allem inländischer Gäste im Juni weiter Fahrt aufgenommen: Mit 3,54 Mio. waren die Nächtigungen der Gäste aus dem Inland bereits in der Nähe des Vorkrisenniveaus aus dem Juni 2019. Die Nächtigungen ausländischer Gäste lagen mit 3,92 Mio. hingegen noch mehr als die Hälfte darunter. Insgesamt hat Österreichs Tourismus im Juni 2021 mit 7,46 Mio. Nächtigungen 59,2% des Vorkrisenniveaus des Juni 2019 erreicht", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Nächtigungen deutscher Gäste stiegen im Juni 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 68,1% auf 2,95 Mio. Damit war Deutschland im Juni der wichtigste ausländische Herkunftsmarkt, gefolgt von der Schweiz und Liechtenstein (0,16 Mio.; +29,0%) und den Niederlanden (0,13 Mio.; +85,1%).

Das erste Drittel der touristischen **Sommersaison 2021 (Mai und Juni)** startet mit insgesamt 10,38 Mio. Nächtigungen (ausländische Gäste: 5,19 Mio.; inländische Gäste: 5,19 Mio.). Das sind knapp drei Viertel (+72,6%) mehr als im entsprechenden Zeitraum der Sommersaison 2020 (6,02 Mio.). Diese Steigerung ist vor allem auf die Verdoppelung der Zahl von Gästenächtigungen aus dem Ausland zurückzuführen (+108,4% bzw. +2,70 Mio.), während die Zunahme der inländischen Gäste deutlich geringer ausfiel (+47,3% bzw. +1,67 Mio.; siehe Tabellen 6 und 7).

Wien im Bundeslandvergleich deutlich hinter dem Vorkrisenniveau

Die österreichweiten Öffnungen der Beherbergungsbetriebe brachten für alle Bundesländer ein Plus an Übernachtungen und Ankünften im Juni 2021 im Vergleich zum Vorjahr. Die Bundeshauptstadt Wien ist aber trotz einer weitgehenden Verdoppelung der Nächtigungen im Vergleich zu Juni 2020, noch deutlich hinter dem Vorkrisenniveau und weist im Vergleich zu Juni 2019 mit -77,9% den höchsten Rückgang auf. Im Gegensatz dazu ist das Burgenland mit nur 5,5% weniger Nächtigungen beinahe auf Vorkrisenniveau.

Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

Das **bisherige Kalenderjahr 2021 (Jänner bis Juni)** verzeichnet mit 14,12 Mio. Übernachtungen um 70,6% weniger als in der gleichen Periode des Vorjahres, wobei dies auf die europaweiten Reisebeschränkungen im ersten Drittel des Jahres zurückzuführen ist. Der Nächtigungsrückgang bei inländischen Gästen ist deutlich geringer (-32,2% auf 7,88 Mio.) als jener ausländischer Gäste (-82,9% auf 6,23 Mio.). Auch die Zahl der Ankünfte im bisherigen Kalenderjahr liegt mit 3,93 Mio. deutlich unter der entsprechenden Vorjahresperiode (-66,9%; siehe Tabellen 8 und 9).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)".

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1.569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Tabelle 1: Übernachtungen insgesamt im Juni 2019, 2020 und 2021

Gliederungsmerkmale	2019	2020	2021 (vorläufig)				
	Absolut	Absolut	Absolut	Veränderung zu 2019		Veränderung zu 2020	
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten							
In Österreich insgesamt	12.610,5	5.246,6	7.461,4	-40,8	-5.149,1	42,5	2.149,2
Burgenland	353,8	232,6	334,3	-5,5	-19,5	43,7	101,7
Kärnten	1.597,3	975,6	1.172,6	-26,6	-424,7	20,2	197,0
Niederösterreich	776,0	403,7	517,8	-33,3	-258,2	28,3	114,1
Oberösterreich	892,6	494,8	628,7	-29,6	-263,9	27,1	133,9
Salzburg	2.195,6	807,1	1.182,9	-46,1	-1.012,7	46,6	375,8
Steiermark	1.216,2	754,5	964,6	-20,7	-251,6	27,8	210,1
Tirol	3.368,8	1.131,5	1.937,1	-42,5	-1.431,7	71,2	805,6
Vorarlberg	635,3	258,2	376,0	-40,8	-259,3	45,6	117,8
Wien	1.574,9	188,6	347,4	-77,9	-1.227,5	84,2	158,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 2: Übernachtungen von inländischen Gästen im Juni 2019, 2020 und 2021

Gliederungsmerkmale	2019	2020	2021 (vorläufig)				
	Absolut	Absolut	Absolut	Veränderung zu 2019		Veränderung zu 2020	
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten							
In Österreich insgesamt	3.839,1	2.939,0	3.538,2	-7,8	-300,9	20,6	604,4
Burgenland	260,3	203,3	283,6	9,0	23,3	39,5	80,3
Kärnten	694,1	681,7	729,4	5,1	35,3	7,0	47,7
Niederösterreich	481,3	321,3	399,4	-17,0	-81,9	24,3	78,1
Oberösterreich	458,1	357,8	415,4	-9,3	-42,7	16,1	57,6
Salzburg	528,4	385,1	475,6	-10,0	-52,8	23,5	90,5
Steiermark	707,5	603,6	714,7	1,0	7,2	18,4	111,1
Tirol	348,0	249,6	317,0	-8,9	-31,0	27,0	67,4
Vorarlberg	83,0	50,6	60,9	-26,6	-22,1	20,2	10,3
Wien	278,3	86,0	142,2	-48,9	-136,1	65,4	56,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 3: Übernachtungen von ausländischen Gästen im Juni 2019, 2020 und 2021

Gliederungsmerkmale	2019	2020	2021 (vorläufig)				
	Absolut	Absolut	Absolut	Veränderung zu 2019		Veränderung zu 2020	
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten							
In Österreich insgesamt	8.771,4	2.307,7	3.923,2	-55,3	-4.848,2	70,4	1.620,9
Burgenland	93,5	29,3	50,7	-45,8	-42,8	73,1	21,4
Kärnten	903,2	293,9	443,2	-50,9	-460,0	50,8	149,3
Niederösterreich	294,7	82,4	118,4	-59,8	-176,3	43,8	36,0
Oberösterreich	434,5	137,0	213,3	-50,9	-221,2	55,7	76,3
Salzburg	1.667,1	422,0	707,3	-57,6	-959,8	67,6	285,3
Steiermark	508,8	150,9	249,9	-50,9	-258,9	65,6	99,0
Tirol	3.020,8	882,0	1.620,1	-46,4	-1.400,7	83,7	738,1
Vorarlberg	552,3	207,6	315,1	-42,9	-237,2	51,8	107,5
Wien	1.296,6	102,7	205,2	-84,2	-1.091,4	99,9	102,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 4: Übernachtungen im Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	3.923,2	70,4	1.620,9	3.538,2	20,6	604,4	7.461,4	42,5	2.225,2
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	2.949,2	68,1	1.194,8						
Schweiz und Liechtenstein	164,2	29,0	36,9						
Niederlande	133,9	85,1	61,6						
Tschechische Republik	92,0	67,2	37,0						
Polen	86,4	85,3	39,8						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 5: Ankünfte im Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	1.051,5	52,6	362,4	1.190,3	18,8	188,4	2.241,8	32,6	550,8
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	754,2	46,3	238,7						
Schweiz und Liechtenstein	49,0	11,0	4,9						
Niederlande	35,7	89,7	16,9						
Tschechische Republik	33,3	62,7	12,8						
Polen	22,5	179,0	14,4						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 6: Übernachtungen Mai bis Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	5.188,8	108,4	2.699,0	5.186,2	47,3	1.665,4	10.375,0	72,6	4.364,3
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	3.868,1	113,7	2.058,0						
Schweiz und Liechtenstein	197,6	50,2	66,0						
Niederlande	145,8	94,6	70,9						
Polen	140,4	82,9	63,6						
Tschechische Republik	116,7	87,6	54,5						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 7: Ankünfte Mai bis Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	1.417,8	95,3	691,8	1.717,6	41,5	503,7	3.135,4	61,6	1.195,6
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	1.028,9	93,3	496,6						
Schweiz und Liechtenstein	61,0	33,8	15,4						
Tschechische Republik	41,3	90,5	19,6						
Niederlande	40,0	106,0	20,6						
Polen	30,7	200,8	20,5						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 8: Übernachtungen Jänner bis Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	6.233,8	-82,9	-30.221,2	7.882,1	-32,2	-3.743,4	14.115,9	-70,6	-33.964,6
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	4.136,9	-77,3	-14.087,3						
Polen	292,6	-68,8	-645,2						
Schweiz und Liechtenstein	228,2	-84,0	-1.198,1						
Ungarn	201,2	-76,3	-647,7						
Niederlande	164,2	-96,5	-4.527,2						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.

Tabelle 9: Ankünfte Jänner bis Juni 2021 (vorläufige Daten)

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	1.643,2	-79,8	-6.491,5	2.288,4	-39,0	-1.463,1	3.931,6	-66,9	-7.954,5
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	1.107,2	-72,3	-2.889,9						
Schweiz und Liechtenstein	70,0	-79,4	-269,8						
Tschechische Republik	49,9	-84,3	-267,9						
Polen	48,6	-72,3	-126,9						
Niederlande	45,6	-94,5	-783,5						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 28.7.2021.									

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at und
 Christa Schischeg, Tel.: +43 1 71128-7289 bzw. christa.schischeg@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA